

Das Allerletzte : vom Recht, bei Gefahr STOPP zu sagen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **139 (2013)**

Heft 9

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vom Recht, bei Gefahr STOPP zu sagen

ROLAND SCHÄFLI

Die SUVA hat eine Kampagne zum Schutz von Lehrlingen lanciert: «Ich habe das Recht, bei Gefahr STOPP zu sagen». Indem die Azubis sich auf dieses Recht berufen, sollen Berufsunfälle reduziert werden. Liefen sie bisher in blindem Gehorsam vor Lastwagen oder in Kreissägen, leben sie nun länger. Nun pochen weitere Kreise auf dieses Grundrecht: **SUVA-Stopp**, bevor es weh tut!

SUVA-Stopp ... sagen Anwohner des Bielesees, wenn sie durch den Cäsium-Zusatz des AKW Mühleberg ein wenig Schluckweh verspüren sollten.

SUVA-Stopp ... sagen Fussball-Fans, die vom Bundesrat in Extrazüge gezwungen werden, die als fahrbare Gummizellen konzipiert sind.

SUVA-Stopp ... sagen Banker, die nach dem neusten Steuerdeal trotzdem weiterhin in den USA angeklagt werden dürfen.



SUVA-Stopp ... sagt die Freundin von Felix Baumgartner, die sich vom Mann trennt, der aus dem All gesprungen ist. Die Ex mochte keinen Extremsport im Schlafzimmer, insbesondere sein Kastensprung war ihr zu viel.

SUVA-Stopp ... sagen Schweizer Rekruten, die gerügt werden, weil sie das Wappentier Albaniens nachgemacht haben – dabei lernt man im Militär doch, eins mit der Natur zu werden.

SUVA-Stopp ... sagt Ueli Maurer zu Kritikern seiner China-Bemerkung, man möge einen Schlussstrich unters Tiananmen-Massaker ziehen – man möge nun auch einen Schlussstrich unter seine unüberlegten Bemerkungen ziehen.

SUVA-Stopp ... sagen die «Blick»-Bosse und stoppten die erste Frau in der Chefredaktion. Dabei gehören Frauen im «Blick» schon seit Jahren auf Seite 1 – einfach weiterhin lieber mit Bildern als Leitartikeln.

SUVA-Stopp ... sagt die Tierpartei und verlangt mittels Petition, dass Fisch aus tierquälerischer Haltung beim Import deklariert werden muss. Wie der Delfin-Export aus Lipperswil deklariert wird, wenn jetzt die Delfine ins Ausland abgeschoben werden, ist unklar.

SUVA-Stopp ... sagen Leser von Enthüllungsbüchern: Zuerst Emil Steinbergers grosse Lebens- und Vaterschaftsbeichte und nun auch noch das Buch der Taliban-Entführten – welches Schicksal war schlimmer?

SUVA-Stopp ... sagen weitere Opfer des Luzerner Elitepolizisten. Aber sagen Sie das mal mit herausgeschlagenen Zähnen.

Irmas Kiosk

RETO FONTANA

